

15.
Der Alpenjäger.

Mayrhofer.

Op. 13. № 3.

95.

Frisch, doch nicht zu schnell.

Singstimme.

Auf ho-hem Berges-rü-cken, wo frischer al-les
 grün-t, ins Land hinab-zu-bli-cken, das ne-bel-leicht zer-rinnt, er-
 freut den Al-pen-jä-ger, er-freut den Al-pen-jä-ger. Je stei-ler und je
 schrä-ger die Ffa-de sich ver-win-den, je mehr Ge-fahr aus Schlün-den, so
 frei-er schlägt die Brust, so frei-er schlägt die Brust.

Er ist der fer-nen Lie-ben, die ihm da-heim ge - blie - ben, sich
Ein wenig langsamer.

se-li-ger be - wußt, sich se - li-ger be - wußt.

Und ist er nun am Zie - le, so drängtsich in der Stil - le ein

sü - - -ßes Bild ihm vor; der Son - ne gold-ne Strah - len, sie

we - ben und sie ma - -len, die er im Tal er - kor, — die er im Tal er -

Tempo I.

kor. ————— Auf ho-hem Berges-

dimin. *mf*

rü - cken, wo frischer al - les grünt, ins Land hinab zu bli - cken, das ne-bel-leichtzer-

rinnt, er freut den Al - pen - jä - ger, er-freut den Al - pen - jä - ger. Je steiler und je

schrä - ger die Pfa-de sich ver - win - den, je mehr Ge-fahr aus Schlün - den, so

frei - er schlägt die Brust, so frei - er schlägt die Brust.